

Holzfußböden Pflege

Perfekte Pflege für Parkett-, Dielen-, Laminat- und Korkböden.



Parkett- & Dielenböden

Laminatböden

Korkböden

JOKA[®]

INKU

Wohngesund

Gesunde Luft ist Lebensqualität. Befreites Atmen tut gut und ist wichtig für unser Wohlbefinden. In unserem Lebensraum und ganz besonders in unserem Wohnraum, wo wir die meiste Zeit verbringen, ist ein gutes Raumklima und insbesondere eine gute Luftqualität sehr wichtig.

Garantiert gesunde Atemluft

Mit der Aussage „Wohngesund“ garantieren alle JOKA/INKU Holzböden genau das: ein angenehmes Wohngefühl ohne unerwünschte Emissionen in der Raumluft. Wir möchten, dass unser Zuhause ein Wohlbefinden erzeugt, in dem wir uns vom Alltag entspannen und erholen können.



JOKA/INKU Parkettböden entsprechen allen grundlegenden europäischen Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien (Anforderungen der EN 14342).



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen (AgBB-Ausschuss für Gesundheitliche Bewertung von Bauprodukten) erteilt durch Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt).



Der Forest Stewardship Council, FSC®, wurde gegründet, um eine ökologisch angepasste, sozial förderliche und wirtschaftlich rentable Bewirtschaftung der Wälder dieser Welt zu fördern und somit zu gewährleisten, dass Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt werden können ohne die Bedürfnisse zukünftiger Generation zu gefährden.

Die FSC®-Siegel auf Holz und Holzprodukten stehen weltweit für Transparenz und Glaubwürdigkeit. Sie gewährleisten, dass Menschen und Natur fair und verantwortungsvoll behandelt werden und sind weltweit auf einer stetig wachsenden Produktpalette zu finden.

Das Unternehmen Jordan mit der Marke JOKA hat ein Chain-of-Custody-System in Übereinstimmung mit den Standards des FSC® implementiert und bietet FSC zertifizierte Produkte mit dem FSC®-Label an. So ist z.B. der größte Teil der Deluxe-Parkettböden FSC®-zertifiziert (Zertifikatscode: GFA-COC-002268).

Das FSC®-Label signalisiert dem Verbraucher und dem Konsumenten von Holzprodukten, dass das Holz aus vorbildlich nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Mit dem Kauf dieser Produkte wird den Käufern so die Möglichkeit geboten, sich konstruktiv an der weltweiten Erhaltung der Naturwaldressourcen zu beteiligen.

Allgemeines

Parkett- & Dielenböden leben von ihrer Natürlichkeit. Sie sorgen für ein angenehmes Raumklima und eine tolle Haptik. Parkett- & Dielenböden garantieren eine lange Lebensdauer, sind strapazierfähig und können bei starker Nutzung mehrfach abgeschliffen werden. Alle Parkett- & Dielenböden sind pflegeleicht und bringen jahrelang Freude.

Die richtige Wahl

Holzboden ist nicht gleich Holzboden. Neben der Holzart, den optischen Ansprüchen an die Sortierung und der Stärke der Deckschicht spielen insbesondere die Qualität der Verbindung und die Oberflächenveredelung eine wichtige Rolle. Bei Parkett- & Dielenböden haben Sie die Wahl zwischen der natürlichen NaturaÖl-Oberfläche und den mehrschichtig aufgebauten Lack-Versiegelungen (Satin seidenglanz/Velvet seidenmatt). Ob man sich für lackiertes oder geöltes Parkett entscheidet, ist (fast) reine Geschmackssache.



Werterhaltung

Parkett- & Dielenböden lassen sich dank fertig veredelter Oberflächen einfach reinigen und pflegen. Für Langlebigkeit und dauernde Freude an einem Holzboden, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Eine relative Raumluftfeuchte von 40–65 % sind im Jahresverlauf optimal für jeden Holzboden und auch für das Wohlbefinden des Menschen empfehlenswert. Die Raumluftfeuchte sollte daher regelmäßig mit Hilfe eines Hygrometers ermittelt und überwacht werden. Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren Parkett- & Dielenboden vor Schmutzpartikeln durch entsprechende Schmutzfangzonen (Matten) schützen.

Zum Schutz des Holzes gegen Kratzer müssen unter Stuhlfüßen, Tischfüßen sowie unter Möbelstücken in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter (DIN EN 12 529) montiert werden. Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen/Rollen auszustatten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen. Eine regelmäßige Trockenreinigung des Holzbodens mit dem Staubsauger (aufgestellte Bürsten) oder dem Besen wird empfohlen. Eine nebelfeuchte Reinigung sollte nur bei hartnäckigen Verschmutzungen erfolgen. Wichtig dabei ist, dass der Wischer gut ausgewrungen ist und keine Pfützen mit stehendem Wasser entstehen.

Metallische Möbel und Gegenstände bedürfen einer Schutzmatte (Gefahr von Oxidationen aufgrund von Holzinhaltstoffen – speziell bei Holzart Eiche). Keine weichmacherhaltigen Materialien aus z.B. Gummi oder Kautschuk direkt auf den Holzboden stellen.

Holzböden können auf allen warmwasserführenden Fußbodenheizungssystemen verbaut werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Temperatur an der Oberfläche des Holzbodens 27 °C nicht überschreitet.

Die Wärme soll sich gleichmäßig unter dem Holzboden verteilen können. Teppiche mit einem isolierenden Effekt sollten nicht verwendet werden, da diese zu einem Wärmestau führen können. Fußbodenheizungssysteme führen häufig zu einem erhöhten Arbeiten des Holzes. In der Heizperiode kann es daher zu einem Fugenbild auf der Bodenfläche kommen.

Wohnfertig lackierter Parkett- & Dielenboden

– Velvet seidenmatt oder Satin seidenglanz

Die Lack-Versiegelungen Velvet seidenmatt und Satin seidenglanz bieten einen sehr ausgewogenen Schutz des Holzes bei gleichzeitig eleganter Optik. Ein optimaler Schutz mit hoher Gebrauchstauglichkeit liegt dann vor, wenn einerseits der Lack hart genug ist und somit die Abriebfestigkeit gewährleistet, andererseits aber elastisch genug ist, um bei hoher Belastung nicht zu brechen. Die Lack-Versiegelung ist perfekt ausbalanciert und gewährleistet eine sehr hohe Gebrauchstauglichkeit. Die Lack-Systeme sind oberflächenfertig, d.h. Sie müssen nach der Verlegung keine „Einpfege“ des Bodens vornehmen, sondern können ihn nach der Reinigung sofort benutzen.

Wohnfertig geölter

Parkett- & Dielenboden – NaturaÖl

Die Öl-Oberfläche NaturaÖl ist eine sehr leistungsfähige Oberflächenbehandlung, die im Gegensatz zu anderen Öl- oder Öl/Wachs-Systemen keine aufwendige Pflege oder Behandlung benötigt. Das Öl-System ist offenporig, besonders atmungsaktiv und oberflächenfertig, d.h. Sie müssen nach der Verlegung keine „Einpfege“ des Bodens vornehmen, sondern können ihn nach der Reinigung sofort benutzen. Selbstverständlich kann aber zum Schutz der Kanten eine zusätzliche Ersteinpflege vorgenommen werden. Grundsätzlich liegt der Vorteil der Öl-Oberfläche in der Betonung des Holzcharakters durch die matte, natürliche Optik und der partiellen Renovierbarkeit (außer bei gebeizten Farbtönen). Sie können Beschädigungen partiell ausbessern lassen, also nur dort, wo es notwendig ist. Im Gegensatz zu lackierten Oberflächen können zwar Beschädigungen wie Kratzer oder Druckstellen leichter in das Holz dringen (abhängig vom Härtegrad des Holzes), können aber auch wieder entfernt werden bzw. tragen zur natürlichen Patina des Holzes bei. Verschmutzungen oder umgeschüttete Flüssigkeiten wie Kaffee oder Rotwein lassen sich genauso leicht reinigen wie bei lackiertem Parkett.





Reinigung und Pflege lackversiegelte Oberflächen

*Velvet seidenmatt/Satin seidenglanz –
wohnfertig lackversiegelte Oberflächen*

Bauschlussreinigung/Unterhaltsreinigung

Grobschmutz mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernen. Parkett- & Dielenböden mit **Cleaner (1014)** nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:200).

Ersteinpflege nach Verlegung

Grundsätzlich sind alle Parkett- & Dielenböden mit Velvet- oder Satin-Oberfläche werkseitig endlackiert und oberflächenfertig und müssen sowohl im Wohnbereich als auch in Räumen mit intensiver Nutzung (Wohn- & Gewerbebereich mit starker Frequenz) nicht gesondert eingepflegt werden.





Intensivreinigen der Oberfläche

Durch starke Verschmutzung kann die Notwendigkeit einer Intensivreinigung bei lackierten Böden entstehen. Die Intensivreinigung ist mit **Intensivreiniger (1254)** durchzuführen. Bitte beachten Sie die Trocknungszeiten (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:10). Anschließend wird dann wieder die Unterhaltsreinigung mit **Cleaner (1014)** vorgenommen.

Reparieren von stärkeren Kratzern und Beschädigungen

Mit einem farblich abgestimmten Weichwachs lassen sich die beschädigten Stellen durch Ausspachteln ausbessern.

Reinigung und Pflege geölte Oberflächen

NaturaÖl – wohnfertig oxidativ geölte Oberflächen

Bauschlussreinigung/Unterhaltsreinigung

Grobschmutz mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernen. Parkett- & Dielenböden mit **Cleaner (1014)** nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:200).

Ersteinpflege nach Verlegung

Grundsätzlich sind alle Parkett- & Dielenböden mit NaturaÖl-Oberfläche werkseitig endgeölt und oberflächenfertig und müssen im Wohnbereich nicht gesondert eingepflegt werden. In Räumen mit intensiver Nutzung (Wohn- & Gewerbebereich mit starker Frequenz) kann eine Ersteinpflege nach der Bauschlussreinigung zum zusätzlichen Schutz der Oberfläche und der Kanten mit **Öl Protect (1004)** vorgenommen werden. (Verbrauch: ca. 100 m² pro Liter).

Intensivreinigen & Auffrischung der Oberfläche

Durch starke Verschmutzung kann die Notwendigkeit einer Intensivreinigung entstehen. Gleichzeitig kann auch durch Gebrauch eine Auffrischung der Oberfläche notwendig sein. Die Intensivreinigung und die Auffrischung müssen grundsätzlich zusammen durchgeführt werden.

Die Intensivreinigung ist mit **Intensivreiniger (1254)** durchzuführen. Die anschließende Auffrischung wird mit **Öl Protect (1004)** vorgenommen.





Reparieren von stärkeren Kratzern und Beschädigungen

Mit einem farblich abgestimmten Weichwachs lassen sich die beschädigten Stellen durch Ausspachteln ausbessern.

Hinweis:

Vereinbaren Sie zur Werterhaltung Ihres Bodens mit Ihrem Fachverleger einen regelmäßigen Boden-Check. Eine notwendige Intensivreinigung mit anschließendem Oberflächenauffrischung sollte grundsätzlich durch einen Fachverleger durchgeführt werden.

Allgemeines

Ein Laminatboden lebt von seiner Authentizität. Er sorgt für ein angenehmes Raumklima und eine tolle Haptik. Laminatböden garantieren eine lange Lebensdauer und sind sehr strapazierfähig. Laminatböden sind pflegeleicht und bringen Ihnen jahrelang Freude.



Die richtige Wahl

Entscheidend für die Qualität eines Laminatfußbodens ist nicht ausschließlich der sogenannte Abriebswert, der durch die Grammatur des eingesetzten Overlays bestimmt wird. Vielmehr ergibt sich die Qualität des Bodens (und damit seine Belastungsfähigkeit in dem gewünschten Einsatzbereich) aus der Summe der verschiedenen Materialeigenschaften. Wesentlichen Einfluss haben hierbei die Trägerplatte und die Klick-Verbindung, denn Klick ist nicht gleich Klick!

Als Trägermaterialien werden bei Laminatböden grundsätzlich Holzfaserverplatten mit einer sehr hohen Dichte (HDF-Platten) eingesetzt, die maßgeblich für die Stabilität der einzelnen Dielen verantwortlich sind. Die Dichte der Trägerplatte beeinflusst die Widerstandskraft gegenüber unerwünschten Eindrücken in der Oberfläche.

Die Laminatfußboden-Norm EN 13329 stuft Laminatböden anhand unterschiedlicher Qualitätsmerkmale in die sogenannten „Empfohlene Nutzungsklassen“ ein und bietet somit unabhängig eine Orientierung für den Käufer, was der Laminatboden leistet.

JOKA/INKU Laminatböden erfüllen mindestens die Nutzungsklasse 31 und sind somit alle für den Einsatz im Wohnbereich und teilweise für den gewerblichen Bereich geeignet.

Werterhaltung

Laminatböden lassen sich dank fertig veredelter Oberflächen einfach reinigen und pflegen. Für Langlebigkeit und dauernde Freude an einem Laminatboden, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Beschädigungen vermeiden

Eine relative Raumlufftfeuchte von 40–65 % sind im Jahresverlauf optimal für Laminatböden und auch für das Wohlbefinden des Menschen empfehlenswert.

Die Raumlufftfeuchte sollte daher regelmäßig mit Hilfe eines Hygrometers ermittelt und überwacht werden.

Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren neuen Laminatboden vor Schmutzpartikeln durch entsprechende Schmutzfangzonen (Matten) schützen.

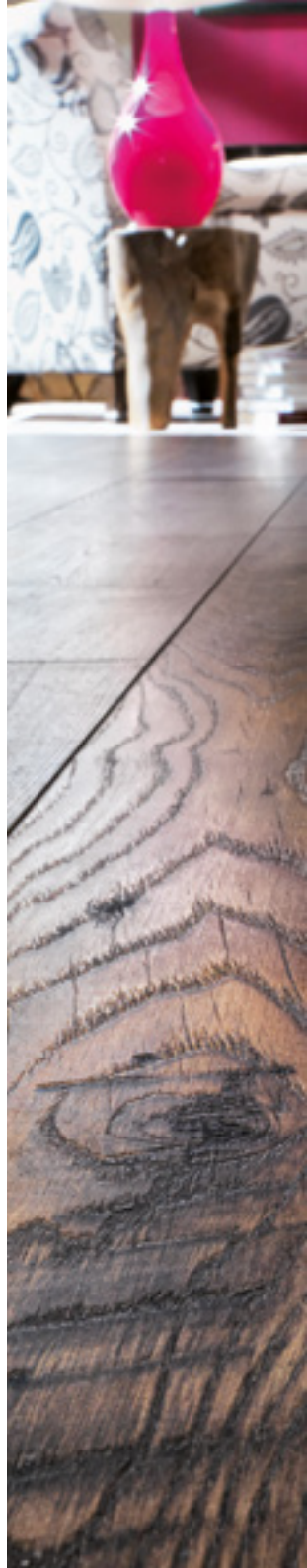
Zum Schutz des Holzes der Oberfläche gegen Kratzer müssen unter Stuhlfüßen, Tischfüßen sowie unter Möbelstücken in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter (DIN EN 12 529) montiert werden. Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen/ Rollen auszustatten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen.

Eine regelmäßige Trockenreinigung des Laminatbodens mit dem Staubsauger (aufgestellte Bürsten) oder dem Besen wird empfohlen. Eine nebelfeuchte Reinigung sollte nur bei hartnäckigen Verschmutzungen erfolgen. Wichtig dabei ist, dass der Wischer gut ausgewrungen ist und keine Pfützen mit stehendem Wasser entstehen.

Laminatböden können auf allen warmwasserführenden Fußbodenheizungssystemen verbaut werden.

Hierbei ist zu beachten, dass die Temperatur an der Oberfläche des Holzbodens 27 °C nicht überschreitet. Die Wärme soll sich gleichmäßig unter dem Laminatboden verteilen können. Teppiche mit einem isolierenden Effekt sollten nicht verwendet werden, da diese zu einem Wärmestau führen können. Fußbodenheizungssysteme führen häufig zu einem erhöhten Arbeiten des Laminatbodens. In der Heizperiode kann es daher zu einem Fugenbild auf der Bodenfläche kommen.









Reinigung und Pflege

Melaminharzbeschichtetes Overlay – wohnfertig beschichtete Oberflächen

Bauschlussreinigung/Unterhaltsreinigung

Grobschmutz mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernen. Laminatboden mit **Cleaner (1014)** nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:200).

Ersteinpflege nach Verlegung

Grundsätzlich sind alle Laminatböden mit einer wohnfertig beschichteten Oberfläche (overlay) und einer QuellStopp-Trägerplatte versehen. Ein gesonderter Kanten- oder Oberflächenschutz ist daher im Wohnbereich nicht erforderlich. In Räumen mit intensiver Nutzung (Wohn- & Gewerbebereich mit starker Frequenz) muss zum zusätzlichen Feuchteschutz der Kanten während der Verlegung eine Kantenversiegelung mit **StripEx (11466)** vorgenommen werden.

Reparieren von stärkeren Kratzern und Beschädigungen

Mit einem farblich abgestimmten Wackskitt lassen sich die beschädigten Stellen durch Ausspachteln ausbessern.

Allgemeines

Ein Korkboden lebt von seiner Natürlichkeit. Er sorgt für ein angenehmes Raumklima und eine tolle Haptik. Korkböden Listo, Palo und Impreso garantieren eine lange Lebensdauer und sind strapazierfähig. Alle Korkböden sind pflegeleicht und bringen Ihnen jahrelang Freude.



Werterhaltung

Für Langlebigkeit und dauernde Freude an einem Korkboden, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Beschädigungen vermeiden

Eine relative Raumluftheuchte von 40–65 % sind im Jahresverlauf optimal für Korkböden und auch für das Wohlbefinden des Menschen empfehlenswert. Die Raumluftheuchte sollte daher regelmäßig mit Hilfe eines Hygrometers ermittelt und überwacht werden.

Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren neuen Korkboden vor Schmutzpartikeln durch entsprechende Schmutzfangzonen (Matten) schützen.

Zum Schutz des Korkbodens gegen Kratzer müssen unter Stuhlfüßen, Tischfüßen sowie unter Möbelstücken in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter (DIN EN 12 529) montiert werden. Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen/ Rollen auszustatten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Bodenschutzmatten zu schützen.

Eine regelmäßige Trockenreinigung des Korkbodens mit dem Staubsauger (aufgestellte Bürsten) oder dem Besen wird empfohlen. Eine nebelfeuchte Reinigung sollte nur bei hartnäckigen Verschmutzungen erfolgen.

Wichtig dabei ist, dass der Wischer gut ausgewrungen ist und keine Pfützen mit stehendem Wasser entstehen.

Metallische Gegenstände bedürfen einer Schutzmatte (Gefahr von Oxidationen aufgrund von Korkinhaltsstoffen).

Keine weichmacherhaltigen Materialien aus z.B. Gummi oder Kautschuk direkt auf den Korkboden stellen.

Korkböden können auf allen warmwasserführenden Fußbodenheizungssystemen verbaut werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Temperatur an der Oberfläche des Holzbodens 27 °C nicht überschreitet.

Die Wärme soll sich gleichmäßig unter dem Korkboden verteilen können. Teppiche mit einem isolierenden Effekt sollten nicht verwendet werden, da diese zu einem Wärmestau führen können. Fußbodenheizungssysteme führen häufig zu einem erhöhten Arbeiten des Korkbodens. In der Heizperiode kann es daher zu einem Fugenbild auf der Bodenfläche kommen.

Fertigkorkböden – Reinigung und Pflege lackversiegelte Oberflächen

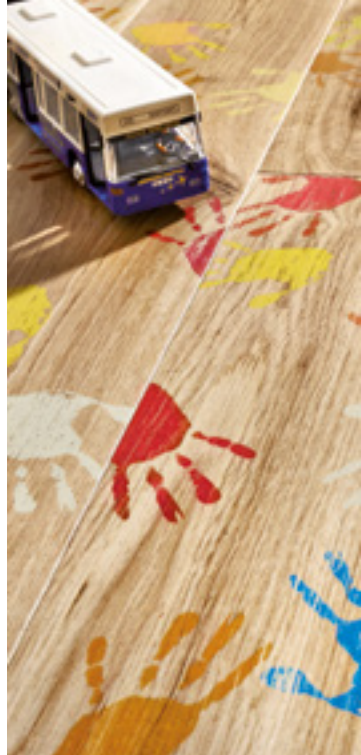
Velvet seidenmatt und Velvet Extreme seidenmatt – wohnfertig lackversiegelte Oberflächen

Bauschlussreinigung/Unterhaltsreinigung

Grobschmutz mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernen. Fertigkorkböden mit **Cleaner (1014)** nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:200).

Ersteinpflege nach Verlegung

Grundsätzlich sind alle JOKA/INKU Fertigkorkböden mit Velvet- oder Velvet Extreme-Oberfläche werkseitig endlackiert und oberflächenfertig und müssen sowohl im Wohnbereich als auch in Räumen mit intensiver Nutzung (Wohn- & Gewerbebereich mit starker Frequenz) nicht gesondert eingepflegt werden.





Klebekorkböden – Reinigung und Pflege vorlackierte Oberflächen

Velvet seidenmatt und Velvet Extreme seidenmatt – vorlackierte Oberflächen

Endlackierung nach Verlegung

- Grundsätzlich sind alle JOKA/INKU Klebekorkböden mit Velvet- oder Velvet Extreme-Oberfläche zweifach vorlackiert und müssen im Wohn- und Gewerbebereich zum Kanten- und Flächenschutz durch einen weiteren Lackauftrag endlackiert werden. Die Endlackierung wird mit **Kork-Lack Velvet (40021)** oder **Kork-Lack Velvet Extreme (40040)** vorgenommen. Verbrauch: ca. 130 g/m²
- Zuvor ist die Fläche mit **Kork-Cleaner (40032)** zu reinigen.
- Eine weitere Ersteinpflege nach der Endlackierung ist nicht notwendig.

Bauschlussreinigung/Unterhaltsreinigung

Grobschmutz mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger entfernen. Klebekorkboden mit **Kork-Cleaner (40032)** nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser ca. 1:40).

Hinweis:

Vereinbaren Sie zur Werterhaltung Ihres Bodens mit Ihrem Fachverleger einen regelmäßigen Boden-Check. Eine notwendige Intensivreinigung mit anschließendem Oberflächenaufbau sollte grundsätzlich durch einen Fachverleger durchgeführt werden.





Parkett/Dielen/ Laminat/Fertigkork	Reinigung
Satin lack Wohnfertig endb. privater Wohnbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Intensiver Nutzungsbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Velvet Mattlack Wohnfertig endb. privater Wohnbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Intensiver Nutzungsbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Natura Öl Wohnfertig endgeölt privater Wohnbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Intensiver Nutzungsbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Laminat privater Wohnbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Intensiver Nutzungsbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Fertigkork privater Wohnbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Intensiver Nutzungsbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Cleaner 1014 1:200
Klebekork (vorlackiert)	Reinigung
Klebekork (vorlackiert) privater Wohnbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Kork Cleaner 40032 1:40
Intensiver Nutzungsbereich Mischungsverhältnis mit Wasser	Kork Cleaner 40032 1:40

Erstpflge/Objekt	Intensivreinigung	Nachpflge
	Intensivreiniger 1254 1:10	Cleaner 1014 1:200
	Intensivreiniger 1254 1:10	Cleaner 1014 1:200
	Intensivreiniger 1254 1:10	Cleaner 1014 1:200
	Intensivreiniger 1254 1:10	Cleaner 1014 1:200
Öl Protect 1004 ca. 100 m ² pro Liter (optional)	Intensivreiniger 1254 1:10	Öl Protect 1004 ca. 100 m ² pro Liter (pur)
Öl Protect 1004 ca. 100 m ² pro Liter	Intensivreiniger 1254 1:10	Öl Protect 1004 ca. 100 m ² pro Liter (pur)
	Intensivreiniger 1254 1:10	
StripEx Fugenleim 11466 1 Fl. 550 g ca. 25 m ²	Intensivreiniger 1254 1:10	
	Intensivreiniger 1254 1:10	Cleaner 1014 1:200
	Intensivreiniger 1254 1:10	Cleaner 1014 1:200
Endlackierung	Intensivreinigung	Nachpflge
Kork-Lack Velvet 40021/ Velvet Extreme 40040 Verbrauch: 130 g/ m ²	Kork Cleaner 40032 1:40	Kork Protect 40031 ca. 30 m ² pro Liter (pur)
Kork-Lack Velvet 40021/ Velvet Extreme 40040 Verbrauch: 130 g/ m ²	Kork Cleaner 40032 1:40	Kork Protect 40031 ca. 30 m ² pro Liter (pur)

Bei Fragen zu unseren Produkten berät Sie Ihr JOKA/
INKU Fachhandwerker oder Fachhändler gern ausführlich.
Ebenso können Sie uns im Internet unter www.joka.de
oder www.inku.at besuchen und mehr über das vielseitige
JOKA/INKU Sortiment für schönes Wohnen erfahren.

Holzfußböden | Teppichböden | Elastische Böden | Wohnstoffe | Tapeten

Stand 08/2015 · Irrtum und Änderungen vorbehalten

Ihr JOKA / INKU Fachhändler